



Schulpreis für Tina

Mühlenbeckerin mit Kämpferherz / Vater und Tochter starkes Gespann

HELGA GERTH

BORGS DORF Ein gutes Gefühl, in die Schulgeschichte einzugehen: Tina Radzioch ist die diesjährige Schulpreisträgerin der Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule Borgsdorf. Am Dienstagabend wurde sie geehrt. In großer Runde zur feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse an die Zehntklässler in der Stadthalle Hohen Neuendorf.

Der seit 2002 vergebene Preis, ein gestrafftes Segel, das "volle Kraft voraus" signalisiert, passt genau auf die junge Mühlenbeckerin. Sie war in Klasse 7 zur Realschule Bergfelde gekommen und dann in die "Stürme" um diese Bildungsstätte geraten. Tina gehörte zu jenen, die sich aufbäumten und für den Erhalt der Schule am Standort Bergfelde starkmachten, angesteckt vom Kampfgeist ihres Vaters, des Elternsprechers und Vorsitzenden der Schulkonferenz, Raoul Radzioch. Die einsatzbereite Schülerin fehlte auf keiner Veranstaltung und wurde Schülersprecherin.

Nach dem Umzug der Bergfelder nach Borgsdorf war das "Schulschiff" noch längst nicht im ruhigen Fahrwasser. Wieder stand Tina Radzioch mit auf der "Kommandobrücke". "Sie engagierte sich bei der Präsentation der Schule in der Öffentlichkeit beim 'Tag der offenen Tür', bei der Namensgebung, beim neu ins Leben gerufenen Sechstklässler-Cup, beim Weihnachtsmarkt, im Kreisschülerrat und in der Schulkonferenz", listete Schulleiterin Ute Kreutzer die Verdienste der Preisträgerin auf. Außerdem hatte Tina sehr aktiv an der Entwicklung des Schulkonzepts mitgewirkt. "Tina hat das heutige Gesicht unserer Schule mitgeprägt", lobte die Schulleiterin. Keine Frage, dass Papa Raoul am Dienstagabend besonders stolz auf seine Tochter war und sich zur Abschlussfeier nicht lumpen ließ.

Tina, die in ihrer Freizeit beim FSV Forst Borgsdorf Handball spielt, will nach erfolgreichem Abschluss der Realschule am Georg-Mendheim-OSZ Abitur machen und eventuell ins Hotelfach gehen.

Die Idee für den Schulpreis, der auch vom Förderverein getragen wird, stammt von Sebastian Litta, einem ehemaligen Realschüler. 1995 hatte er die Schule verlassen.